

KI* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister
Klaus Herzog
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

Anfrage: Negativzinsen bei der Sparkasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Kommunalen Initiative (KI) Aschaffenburg liegen Information vor, dass die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau (an deren Träger Zweckverband die Stadt Aschaffenburg hälftig beteiligt ist) für Konten der Stadt und ihren Unternehmen ab einem bestimmten Schwellenwert Negativzinsen in Rechnung stellt.

Bitte teilen Sie als Oberbürgermeister und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau dem Stadtrat in der nächsten Sitzungen öffentlich mit, ab welchem Schwellenwert solche Zinsen verlangt werden, ob die gleichen Bedingungen auch für private Unternehmen gelten, wie hoch diese Zinsen sind, ob sie je nach Einlagenhöhe steigen und was die Stadt und ihre Eigenbetriebe dagegen unternehmen um die Gelder der Stadt vor diesen Negativzinsen zu schützen.

Die Erhebung von Negativzinsen ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung des Sparkassenvorstands. Er benötigt dazu die Zustimmung des Verwaltungsrats, der bekanntlich die Richtlinien der Sparkassenpolitik bestimmt. Wann wurde diese Zustimmung erteilt?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner
Stadtrat

18.05.2017

info@kommunale-initiative.de

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN:
DE67795500 0000
05178801
BIC:
BYLADEM1ASA

www.kommunale-initiative.de

**Die demokratische
Wählerinitiative im
Stadtrat Aschaffenburg*

**Mitglied bei attac und
Mehr Demokratie e.V.**